



Bündnis 90/Die Grünen, Griesbadgasse 6, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 12.02.2015

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	24.02.2015

## Trinkwasserstationen an allen Ingolstädter Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unser Ingolstädter Trinkwasser ist ein Lebensmittel von hervorragender Qualität. Unser Wasser direkt aus der Leitung zu trinken ist sehr gesund, kostengünstig und schont die Umwelt, da keine Ressourcen für Abfüllung und Transport vergeudet werden. Aus diesen Gründen ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in den Schulen an das Trinken von Leitungswasser heranzuführen. Die Ingolstädter Kommunalbetriebe haben dankenswerterweise bereits die Initiative ergriffen und an drei Schulen (Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule, Apian-Gymnasium und Christoph-Columbus-Grundschule) Trinkwasserspender aufgestellt, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler kostenlos bedienen können. Diese Idee sollte nun in allen Ingolstädter Schulen umgesetzt werden.

Wir stellen daher folgenden

### Antrag:

- In Kooperation mit den Ingolstädter Kommunalbetrieben (IN-KB) werden alle Ingolstädter Schulen mit Trinkwasserspendern in ausreichender Anzahl ausgestattet.
- Die IN-KB stellen nach Absprache Trinkwasserausgabestellen, inklusive Montage, kostenlos zur Verfügung.
- Die Wahl des Standorts, Fragen des Betriebs und zur Hygiene usw. werden in einem Nutzungsvertrag zwischen IN-KB und Nutzer geregelt.

Wasser ist ein Lebensmittel. Bisher müssen Schülerinnen und Schüler ihre Wasserflaschen überwiegend an Waschbecken auffüllen, die zum Händewaschen oder für die Tafelreinigung in den Klassenzimmern angebracht sind. Diese Becken entsprechen deshalb nicht den hygienischen Standards im Umgang mit Trinkwasser. Ein Auffüllen der Wasserflaschen in den Toilettenräumen ist erst recht nicht zumutbar. Wenn wir Kinder und Jugendliche vom Wassertrinken überzeugen wollen, dann brauchen wir einladende, saubere Becken und Armaturen, die deutlich signalisieren, dass man dort bestes Trinkwasser bekommt, noch dazu kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Leininger

gez.

Petra Kleine  
Fraktionsvorsitzende